

Eine dreistimmige Lesung so kraftvoll und emotional wie ein Raketenstart

Die Nelson-Kinder: Cash (13 Jahre) muss zum zweiten Mal die 7. Klasse wiederholen. Er ist ein großer Basketball-Fan, aber leider nicht gut genug für die Schulmannschaft. Häufig fühlt er sich wie ein Loser, gibt sich anderen gegenüber aber lässig. Bernadette, genannt Bird (12 Jahre), ist sehr gut in der Schule, technisch begabt und immer hilfsbereit. Sie träumt davon, die erste Shuttle-Kommandantin in der Geschichte der NASA zu werden. Sie ist die Zwillingsschwester von Fitch. Fitch verbringt seine Nachmittage am liebsten beim Zocken in der Spielhalle. Er reagiert sehr sensibel auf seine Umwelt und seine Mitmenschen und bekommt oft Wutanfälle. Trotz ihrer Verschiedenheit haben die Geschwister eines gemeinsam: Sie versuchen, nach den Sternen zu greifen.

Wir schreiben den 28. Januar 1986. Die USA fiebern dem Start der Challenger entgegen. Gleichzeitig besuchen drei Geschwister in Delaware, Texas, die 7. Klasse und sind auf ihren eigenen Umlaufbahnen unterwegs: Der zwölfjährige Fitch, seine Zwillingsschwester Bird und ihr dreizehnjähriger Bruder Cash. Als die Raumfähre in den Himmel abhebt und sich die Katastrophe ereignet - kurz nach dem Start explodiert die Raumfähre und ihre Besatzung (darunter die Lehrerin Christa McAuliffe, als Nutzlastspezialistin an Bord) kommt ums Leben -, verändert sich das Leben der drei und bringt sie auf unerwartete Weise zusammen, enger als je zuvor. Erin Entrada Kellys neuer Roman zeigt, dass manche sozialen, familiären und emotionalen Kämpfe zeitlos und Träume unendlich sind.

Kinderliteratur, von der einem selbst als Erwachsener ganz schwindelig wird - Autorin Erin Entrada Kelly schreibt berührend, tiefgründig, wunderschön. Ihre Geschichten sind nicht nur ein großes Wunder, sondern auch ein aufregendes Abenteuer vom ersten bis zum letzten Satz. Beim Lauschen von "Die Nelsons greifen nach den Sternen" sitzt man ganz gebannt am Lautsprecher und bekommt über solch spannende, außerdem fesselnde Unterhaltung es nicht einmal mit, wenn eine Bombe neben einem explodiert. Das Sprechertrio Julian Greis, Sascha Icks und Hanno Koffler macht die knapp vier Stunden zu einem Blockbuster-Erlebnis für die Ohren. Ihre Lesung verbreitet Kinofeeling pur. Davon kann man nicht anders, als vollkommen begeistert zu sein; sogar noch Tage nach der "Lektüre".

Für grandioseste Unterhaltung ist gesorgt, sobald ein Hörbuch von Erin Entrada Kelly im CD-Player liegt. Diese sind ein Spaß der ungewöhnlicheren Sorte. "Die Nelsons greifen nach den Sternen" lauscht man mit großer Begeisterung, leuchtenden Augen und wild klopfendem Herzen. Der Grund: Julian Greis, Sascha Icks und Hanno Koffler machen einen richtig guten, definitiv genialsten Job am Mikrofon. Ihre Lesung ist das Beste vom Besten im Regal und überhaupt!

Susann Fleischer 14.03.2022

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)